

TOP 5 Fachpolitik

TOP 5.2 Profil der Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen der AWO

Berichterstatter*in:

Sachstand:

Im Rahmen der Bezirksarbeitsgemeinschaft der AWO Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen wurde ein gemeinsames Profil der Schwangerschaftsberatungsstellen erarbeitet. (Anlage)

Dieses Profil ist das Ergebnis eines längeren inhaltlichen Prozesses und soll für die acht AWO-Beratungsstellen als Grundlage der gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit dienen.

Gerade in Hinblick auf das anstehende förderrelevante Ranking der Beratungsstellen und der zunehmenden Konkurrenz der Träger Vorort, ist ein klares und zeitgemäßes Profil der AWO Beratungsstellen notwendig.

Verfahrensvorschlag:

Die Geschäftsführerkonferenz nimmt das Profil zur Kenntnis.

Die Träger der regionalen Beratungsstellen unterstützen die Verbreitung und Anwendung des gemeinsamen Profils.

Profilbild der Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen der AWO

Die Arbeiterwohlfahrt ging 1919 aus einer Initiative von engagierten Frauen hervor und ist aus den Ideen der sozialdemokratischen Arbeiterbewegung entstanden. Sie ist der einzige Verband der Freien Wohlfahrtspflege, der von einer Frau, Marie Juchacz, gegründet wurde.

Aus der Geschichte ergibt sich die besondere Verpflichtung, sich aktiv für Geschlechtergerechtigkeit und für die Auseinandersetzung mit Sexualität und Selbstbestimmung zu engagieren. Die AWO steht für die Stärkung der Autonomie und Hilfe zur Selbsthilfe!

In der Begleitung von Ratsuchenden steht die AWO für die

- ▶ Selbstbestimmung
- ▶ Wahlfreiheit für unterschiedliche Lebens- und Familienkonzepte
- ▶ Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Selbstverständnis der AWO mit Blick auf Schwangerschaft, Geburt, Familienplanung und Sexualität

Die Arbeit der Schwangerschaftsberatungsstelle beruht auf drei Säulen: Schwangerschaftsberatung, Konfliktberatung und sexuelle Bildung.

Die AWO unterstützt Menschen dabei, ihr Leben eigenständig und verantwortlich zu gestalten und fördert alternative Lebenskonzepte.

Die AWO steht für ein verantwortungsgeprägtes Familien- und Lebensmodell; *wo immer Menschen dauerhaft füreinander Verantwortung übernehmen, Sorge tragen und Zuwendung schenken. (ZFF)*

Unsere Gesellschaft ist durch eine Vielzahl von Formen familiären Zusammenlebens charakterisiert. Das Familienleben wird individueller gestaltet. Neben dem „klassischen“ Familienbild mit einem verheirateten Elternpaar und leiblichen Kindern finden sich Ein-Eltern-Familien, nichteheliche Lebensgemeinschaften, Regenbogenfamilien mit gleichgeschlechtlichen Elternteilen sowie Stief-, Patchwork-, Adoptiv- oder Pflegefamilien. Dazu zählen ebenfalls Mehrgenerationenhaushalte oder multilokale Familien, die an unterschiedlichen Orten leben.

Diese Lebensformen sind zum Teil selbstbestimmt, zum Teil durch andere Faktoren wie wirtschaftliche Verhältnisse, Trennung oder Flucht hervorgerufen. Biologische, rechtliche und soziale Elternschaft werden immer häufiger von unterschiedlichen Elternteilen wahrgenommen. Kinder, Mütter und Väter leben und erleben häufiger Wandlungen der Familienformen.

Zentrale Forderung der AWO ist, soziale und ökonomische Rahmenbedingungen zu gestalten, die eine selbstbestimmte Entscheidung für einen Lebensentwurf erleichtern. Damit verbunden ist die Gleichstellung aller Lebensentwürfe. Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transsexuelle, Transgender und Intersexuelle haben einen gleichberechtigten Platz in der Gesellschaft.

Das Engagement der AWO ist ausgerichtet auf eine offene, sozial gerechte Gesellschaft. Die AWO steht für eine Gesellschaft der Inklusion und Teilhabe, in der alle Menschen (mit und ohne Handicap und/oder Migrations- bzw. Fluchthintergrund) ein Recht auf ein selbstbestimmtes Leben ohne Gewalt haben.

Beratung für Schwangerschaft, Geburt und Familienplanung

Die Beratung nach § 2 SchKG richtet sich an alle Frauen und Männer, Familien, Jugendliche, junge Erwachsene und Gruppen unabhängig von Alter, Ethnie, religiöser Zugehörigkeit und sexueller Identität und Orientierung. Die Angebote umfassen Information, Beratung, Begleitung und Unterstützung für die Themenbereiche:

➡ **Sexualität**

- ➡ Sexuelle Identität
- ➡ Sexuelle Zufriedenheit
- ➡ Partnerschaft
- ➡ Sexuelle Grenzüberschreitung
- ➡ Sexuell übertragbare Krankheiten

➡ **Familienplanung**

- ➡ Schwangerschaft
- ➡ Verhütung
- ➡ Geburt
- ➡ Pränataldiagnostik
- ➡ Unerfüllter Kinderwunsch
- ➡ Vertrauliche Geburt, anonyme Geburt und Adoption
- ➡ Traumatisches Geburtserlebnis, Fehl- und Totgeburt
- ➡ Begleitung nach der Geburt bis zum 3. Lebensjahr

➡ **Finanzielle und soziale Hilfen**

- ➡ Unterstützung rund um die Schwangerschaft (bspw. Mutterschutz, Elternzeit, Kindergeld Ansprüche bei ALG II und Elterngeld)
- ➡ Vermittlung der Bundesstiftung Mutter und Kind und ggf. weiterer Hilfsfonds

Die Beratung bietet Ratsuchenden einen sicheren und vertraulichen Rahmen für persönliche Themen und schafft den Freiraum über Anliegen, Probleme, Gefühle, Sorgen und Wünsche zu sprechen.

Schwangerschaftskonfliktberatung

Die Schwangerschaftskonfliktberatung gem. § 5/6 SchKG ist eine gesetzliche Pflichtberatung. Die AWO setzt sich für die freie Entscheidung im Schwangerschaftskonflikt und für die Straffreiheit von Schwangerschaftsabbrüchen ein. In diesem Sinne widerspricht eine Beratungspflicht im Fall eines Schwangerschaftskonflikts dem Prinzip der Freiwilligkeit und Selbstbestimmung. Die Streichung des § 219 StGB ist daher notwendig. Dennoch bieten die Schwangerschaftsberatungsstellen eine Beratung gem. § 5 / 6 SchKG an.

Die AWO Schwangerschaftskonfliktberatung ermöglicht, sich eigenverantwortlich und selbstbestimmt auf einen Beratungsprozess einzulassen. Konfliktberatungen werden ergebnisoffen geführt. Im Anschluss an die Beratung wird der Schwangeren die gesetzlich vorgeschriebene Bescheinigung ausgehändigt.

Die Auseinandersetzung mit einer Schwangerschaft und einem Schwangerschaftsabbruch kann für Betroffene konflikthaft sein. Psychosoziale Beratung kann Unterstützung bieten. Auf Wunsch ist eine Beratung zur Verhütung oder psychischen Situation nach einem Schwangerschaftsabbruch möglich.

Sexuelle Bildung

Die AWO steht für sexuelle Vielfalt und Selbstbestimmung.

Sexualität ist ein wesentlicher und positiver Teil des Lebens. Sexualität gehört zur Identität. Die AWO engagiert sich dabei für eine Vielfalt der Lebensformen. Sexuelle Selbstbestimmung basiert auf einem verantwortlichen Miteinander zwischen allen Menschen und der Achtung der eigenen Grenzen sowie der des Gegenübers. Die AWO steht für ein ganzheitliches und humanistisches Konzept der Begleitung von Menschen bei Fragen rund um geschlechtersensibler Identität, Sexualität und Lebensplanung. Ziel ist es, Menschen jeden Alters auf ihrem Weg zu einer selbstbestimmten und verantwortungsbewussten Sexualität zu unterstützen.

Zudem sind Projekte/Veranstaltungen im Bereich der sexuellen Bildung und Sexualpädagogik ein wichtiger Baustein zur Prävention von sexuellen Übergriffen, ungeplanten Schwangerschaften sowie sexuell übertragbaren Krankheiten.

Dabei hat die freiwillige Teilnahme bei allen Angeboten einen besonderen Stellenwert.

Qualität der Beratungsangebote

Die psychosoziale Beratungsarbeit erfolgt nach den *Regeln des fachlichen Könnens*. Dabei wird viel Wert auf eine hohe Kompetenz der Beratungsfachkräfte sowie auf die Integrität der Ratsuchenden gelegt. Die Beratung orientiert sich an der Lebenswelt der Ratsuchenden. Der besondere Stellenwert der Schweigepflicht gewährleistet einen sicheren und persönlichen Rahmen in der Beratung.

Beratungen sind kostenlos, unterliegen der Schweigepflicht und werden auf Wunsch anonym durchgeführt.

Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen in Ihrer Nähe:

AWO Beratungsstelle für Schwangerschaftsprobleme und Familienplanung
Am Wiehagen 32; 59192 **Bergkamen**
Telefon: 02307/80553
Email: beratungsstelle-bergkamen@awoubunna.de

AWO Beratungsstelle für Schwangerschaft, Schwangerschaftskonflikte, Familienplanung, Ehe- und Lebensprobleme
Klosterstr. 8-10; 44135 **Dortmund**
Telefon: 0231/9934222
Email: beratungsstelle@awo-dortmund.de

AWO Beratungsstelle für Schwangerschaftsprobleme und Familienplanung
Dödter Str. 1; 58095 **Hagen**
Telefon: 02331 67 565
Email: schwangerschaftsberatung@awo-ha-mk.de

AWO Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte, Familienplanung und Sexualberatung in Hamm und im Kreis Warendorf.

Ostenwall 40; 59065 **Hamm**
Telefon: 02381-14837
Email: skb@awo-hamm-warendorf.de

Außenstellen in Ahlen und Warendorf

AWO Beratungsstelle für Schwangerschaft, Schwangerschaftskonflikte, Familienplanung und Sexualberatung
Beckumer Str. 14; 59555 **Lippstadt**
Telefon: 02941/970115
Email: schwanger@die-awo.de

AWO Beratungsstelle für Schwangerschaftsprobleme und Familienplanung
Marie- Juchacz-Str.1, 44536 **Lünen**
Tel: 02306-204017
Email: beratungsstelle-luenen@awoubunna.de

Außenstellen in Schwerte und Lünen-Brambauer